

- 110 'herr Jörg, versich dich eben, 135 da stach mir all mit freiden drein,
 du muost hie mein gefangner sein, der lieb got sol sein walten!
 ob du wilt fristen dein leben.' Die schlacht wert anderhalbe
 Herr Jörg sprach: 'muoß ich stund,
 dein gefangner sein, da war sie schon vergangen,
 oder kost es mich mein leben, wurd mancher Schweizer zuo tod
 115 so hab ich getrunken des kuelen geschlagen,
 wein, 140 maniger wurd gefangen;
 mein leib will ich dir nicht auf- die lanzknecht blißen da hinden
 geben; stan,
 ich hab so manichen lanzknecht als vil wil mich bedunken;
 frisch, die summ man nit erzelen kan,
 sten da in iren halben hosen. die im wasser sein ertrunken.
 Stecht drein, stecht drein, ir frum- 145 Also habt ir vernommen wol,
 men lanzknecht, wie es den Schweizern ist er-
 120 das sind die rechten Franzosen!' gangen;
 Marx Sitich von Ems griffs si hetten geschworen einen ayd,
 zuom ersten an, st nemen unser kein gefangen,
 mit seinen frummen lanzknechten, si ruoften Maria gots muoter an,
 wan er stuond selber vornen dran 150 daß wir ir theten warten:
 gar ritterlich thet er fechten. ich mein wir haben sie bar bezalt
 125 Die schlacht die wert eine kleine zuo Pavia im tiergarten!
 da ward sie schon verloren, [weil, Der uns das liedlein newes sang,
 wurd manch Franzos zuo tod von newem hat gesungen,
 geschlagen, 155 das hat gethan ein lanzknecht
 manch küesser auferkoren. guot,
 Ein graf genant aus teutschem den raen hat er gesprungen,
 land wann er ist auf der kirchwei
 130 mit namen der von Salmen, der pfeffer ward versalzen,
 er griff den könig selber an, man richt ihn mit langen spiesen
 die lanzknecht waren zerspalten, an,
 der vicereg des selben gleich; manch sper wurd in der mitt zer- 160 mit helleparten gschmalzen.
 spalten, Allein got die eer.

19. Weihnachtslied.

- Vns kompt ein schiff gefahren, 5 Das schiff komt vns geladen,
 es bringt ein schönen last, Gott vatter hats gesandt:
 darauf viel engelschaaren, es bringt vns grossen staden
 vnd hat ein grossen mast. Jesum, vnsern heilandt.

110 hüte dich. — 128 die Blüte der französischen Ritterschaft sank hier zu Boden. — 129 Nikolaus von Salm. — 133 Lannoy, Vizekönig von Neapel; ihm gab sich König Franz gefangen. — 141 das in Pavia bisher eingeschlossene Heer kam den Franzosen in den Rücken. — 143 man sprach von 10 000 Mann. — 144 Tessin. — 147 f. die Schweizer hatten geprahlt, die Deutschen würden vor ihrem bloßen Anblick fliehen.